

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

24.6.1857 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Mittwoch den 24. Juni

1857.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 28. Juni d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse, **Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1,** einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse jederzeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahr 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahrs 4,884 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,102,697 fl. 22 kr., worunter sich 31,316 fl. 11 kr. gutgeschriebene Zinsen und 30,167 fl. 58 kr. Dividende befinden, zu fordern hatten.

Das Aktivvermögen der Gesellschaft beträgt 1,132,770 fl. 47 kr.

In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der sich im vorigen Jahr um 21,747 fl. 21 kr. vermehrt und am Schlusse desselben, nach Abzug der gutgeschriebenen Dividende, 28,973 fl. 25 kr. betragen hat.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle zwei Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1857.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 12,857. Karl Johann Jakob Räuber von hier hat sich auf die Aufforderung vom 13. Mai d. J. nicht gestellt, und wird nunmehr seines Staatsbürgerrechts verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe, von 1200 fl. wegen Desertion verfällt.

Karlsruhe, den 13. Juni 1857.

Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn.

Hausversteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zwischen dem verstorbenen Bäckermeister Heinrich Scherer und seinen Kindern gemeinschaftliche Wohnhaus, Waldstraße Nr. 3, mit großem Hofraum sammt Seitenbau, mit Bäckereieinrichtung, worunter gewölbte Keller; ferner mit großem, massiv von Stein erbautem zweistöckigem Hintergebäude, worunter ein besonders geräumiger gewölbter Keller für circa 40 bis 50 Fuder Fässer sich befindet, am

Donnerstag den 23. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Distriktsnotars R. Pezold, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der

Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 20,000 fl. und mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Hausversteigerung.

Am Donnerstag den 9. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, wird aus der Verlassenschaftsmasse des Jakob Lehmann von hier, das zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude in der Amalienstraße Nr. 12 in der Wohnung des Notars Beck, Amalienstraße Nr. 1, wo inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigert, und der endliche Zuschlag erteilt, wenn mindestens 6000 fl. geboten werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Grasversteigerung.

Donnerstag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird der Graserwachs von dem

Imm.

Vertrag.

Imm.

Imm.

den 1. u. 2.
8. Juni

al.

Imm.

Vertrag.

ersten Remontewaidplatz (Lohfeld gegen Karlsruhe) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 22. Juni 1857.
Großh. Verrechnung des Remontehofs.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Mittwoch den 24. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

1 Großh. badische 35 fl. Loose, goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeetöfel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 26. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 18. Juni 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

Häuserversteigerung.

Beauftragt von Herrn Emilio Walbach, werden die demselben angehörigen beiden Häuser, Bähringerstraße Nr. 79, Neuthorstraße Nr. 12,

Mittwoch den 1. Juli, Nachmittags 3 Uhr, auf dem unterzeichneten Bureau öffentlich versteigert. Sollte vor dem Versteigerungstage von irgend einem Liebhaber ein Handverkauf vorgezogen werden, so bin ich auch zum Abschluß eines solchen von dem Eigenthümer ermächtigt.

Commissions- und Geschäftsbureau von
W. Bitter,
Herrenstraße Nr. 20 B.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 44 sind im dritten Stock sogleich oder später zwei ineinander und auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel, zusammen oder einzeln, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 24.

Logis zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, sind 2 bis 3 schöne Zimmer nebst Alkov und Holzplatz an einen ledigen Herrn zu vermieten, und können bis 1. August bezogen werden. Das Nähere zu erfragen Bähringerstraße Nr. 75 im obern Stock.

Zimmergesuch.

Es werden auf den 1. Juli zwei kleine oder ein großes unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, möglichst in Mitte der Stadt, zu mieten gesucht, und sind Anerbieten auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Logisgesuch.

Ein Logis von 2-3 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man in der Kronenstraße Nr. 48, bei Tanzlehrer Martin, abzugeben.

Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht ein Logis von 2 bis 3 Zimmern in den Mansarden oder einem Hintergebäude auf den 23. Juli. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse kleine Spitalstraße Nr. 16 abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet sogleich einen guten Platz. Näheres im Hause Nr. 11 der Waldhornstraße im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das den häuslichen Geschäften vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst in der Spitalstraße Nr. 23.

[Dienst Anträge.] Es werden sogleich eine Köchin, sowie ein Stubenmädchen unter annehmbaren Bedingungen in Dienst gesucht; letzteres muß nähen und bügeln können. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 4 im obern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, auch schön nähen und bügeln kann und ein gutes Zeugniß aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 30 B im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und etwas kochen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gefestem Alter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Kindersfrau sogleich zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im Hintergebäude im zweiten Stock.

In einer hiesigen Buchhandlung wird in Kürze für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann eine Lehrlingsstelle vakant. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amal.

Wichtig

Amal.

Freitag

Mittwoch

Weber. by.

wig. S. 3.

Moschug.

Baum. by.

by.

K. zum Linnen, rantsr. 32.

abbe/hally

Verlorenes Bracelet.

Sonntag den 21. d. M. ging im Amalienbad oder von da bis zum Bahnhof ein goldenes Bracelet mit kleinem Turquis verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Bähringerstraße Nr. 81 zu ebener Erde gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlorenes.

Vor einigen Tagen ist eine Kapsel und Lohnen von einem Wagen verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Langenstraße Nr. 25 gegen eine Belohnung abzugeben.

Vermisster Regenschirm.

Vor ungefähr 14 Tagen blieb ein neuer Regenschirm mit Griff von Horn irgendwo stehen. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephanienstraße Nr. 32 im oberen Stock abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein gelbrother, langhaariger Spitzer mit herabhängender Ruthe, der auf den Namen „Joly“ hört, hat sich verlaufen. Es wird der Finder freundlichst gebeten, denselben auf dem Kontor des Tagblattes anzumelden.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag Nachmittag im Eintrachtsgarten aus Versehen ein braunes Rohrstöckchen mit geschnitztem Elfenbeingriff mitgenommen, wird ersucht, dasselbe beim Hausmeister wieder abgeben zu lassen.

Stor-Verkauf.

Ein großer, ungefähr 25 Fuß breiter Stor ist mit Zugehör billigst zu verkaufen. Das Nähere Kleine Herrenstraße Nr. 4, von Mittags 2 Uhr an.

Lauferschweine-Verkauf.

Es sind zwei Lauferschweine zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 32.

Bernerwägeln-Gesuch.

Ein noch gut erhaltenes Bernerwägeln wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 16.

Anzeige.

Aldlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Anzeige.

Den verehrten Damen erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ein zweiter Lehrcurs im Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern beginnen soll und bitte daher alle jene Damen, welche an benanntem, so nützlichem Unterricht Theil zu nehmen wünschen, sich in möglichst kurzer Zeit anzumelden.

Margarethe Diem,
Amalienstraße Nr. 49, Eingang Hirschstraße.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener leyderner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich:
Fruchtbranntwein à 24, 28 u. 30 fr. per Maas,
Zwetschgenwasser à 36, 42 und 48 fr. per Maas,
Kirschenwasser à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. per Maas,
altes 5jähriges Kirschenwasser, per Flasche à 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.

Ph. Daniel Meyer.

Zum Ansehen der Früchte

empfehle ich:
ächten Nordhäuser Kornbranntwein,
Zwetschgenwasser in verschiedenen Qualitäten,
Kirschenwasser, Heidelbeergeist,
Trestler und guten ordinären Branntwein in gefälligem Quantum billigst, nebst allen Gewürzen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Die neuesten Pariser

Odaliques- und Châtelaines- Kleider

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Sammtbänder

sind in allen Breiten billigst zu haben bei

L. Heilbronner.

Langestraße Nr. 137.

Glacé- u. dänische Handschuhe

trotz der hohen Lederpreise zu 36, 48, 54 fr. Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich im Stande, obige billige Preise einhalten zu können, was ich hiermit empfehlend anzeige.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederforten bei
Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Chorprobe für den zweiten Gesangsausflug.

hy. W. 71
G. 71

Imml.

Imml.

Imml.

Imml. hy.

Imml.

Imml.

Karl Höninger,

Escamoteur aus Wien,

empfehle sich einem hohen Adel und geehrten Publikum, daß er sich mit den neuen Escamoteur- und Karten-Künsten in Vereinen oder geschlossenen Zirkeln gegen ein angemessenes Honorar zu produciren wünscht, und auch Unterricht darin erteilt. Näheres im Gasthaus zum weißen Bären.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Juni. III. Quartal. 81. Abonnementsvorstellung. **Norma**. Große Oper in fünf Aufzügen. Musik von Bellini. Severus: Herr Horn, vom Stadttheater in Brünn, als Gast.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 24. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Mühle bei Trient, von Harweng. — Landschaftliche Composition, von Barnstekt. — Landschaft von Sachs aus Wiesbaden, in Karlsruhe.

Lithographien:

36 Radierungen, von Calame. — 46 Lithographien, von demselben.

Kataloge der Gemäldeausstellung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Gartenmusik von dem Musik-Corps des 1. Füsilier-Bataillons, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale. An-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1857

im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens

(Eingang beim Pavillon gegen die Kunsthalle.)

Täglich dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 7 Uhr; an Sonntagen nur Nachmittags. — Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 8 — 10 Uhr und an Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hofmann, Rfm. v. Lörrach. Hr. Schloker, Part. v. Heilbronn. Hr. Mathissen, Rfm. von Lausanne. Hr. Gräbner, Gutsbesitzer von Stoclach. Hr. Rücker, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Blumenthal, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Lux, Rfm. von New-Orleans. Hr. Stähle und Hr. Conrad, Rfl. von San Francisco. Hr. Wiesler, Hr. Groschuff u. Hr. Mosler, Rfl. v. Staufeu. Hr. Schiedmann, Dekon. v. Bingen. Hr. Wör, Kaufm. v. Schachen.

Englischer Hof. Se. Exc. Graf Zuboff, Kammerherr Sr. Maj. des Kaisers von Rußland mit Bed. von St. Petersburg. Sir Forbes mit Fam. und Bed. von London. Hr. Jacob, Rfm. v. Minden. Hr. Homberger, Rfm. v. Pforzheim. Hr. Sauer, Rfm. von Lahr. Hr. Leigenspan, Rfm. mit Frau v. Bergen. Hr. Willich u. Hr. Rosenberg, Stud. von Sieben. Se. Durchl. Fürst Drlof mit Bed. v. St. Petersburg. Frau Assenheimer von Stuttgart. Frau Körber mit Fam. von Frankfurt. Hr. Weinbrenner, Baumstr. v. Baden. Hr. Marchant, Rfm. v. Paris.

Erbprinzen. Hr. Bueur, Direktor von Antwerpen. Se. Exc. Baron v. Rüd, gr. bad. Ges. am österr. Hof

Notizen für Donnerstag 25. Juni:

Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Leihhaus-Bureau. gr. Verrechnung des Remontehofes: Graversteigerung: 3 Uhr Nachmittags auf dem Hoffeld gegen Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	28" 1'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 17½	28" 1,5'''	"	"
" 7 " Abds.	+ 18	28" 1,5'''	"	"

Gestorben:

22. Juni. Maria Franziska, alt 7 Tage, Vater Dreher Reibig.
23. " Balthasar Walter, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

fang Abends 6 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 25.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Norma“, große Oper in 5 Aufzügen; Musik von Bellini. Severus: Hr. Horn, vom Stadttheater in Brünn, als Gast.

Freitag den 26.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 28.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Schützen-Gesellschaft: Gabenschießen. Nachmittags von 2 — 7 Uhr. Für Mitglieder und Schützenfreunde.

mit Bed. v. Wien. Hr. Goldschmidt, Rfm. von Frankfurt. Hr. Boking mit Bruder, Besitzer der Ksbacher-Hütte. Hr. Baron v. Reinach, Attaché der kais. franz. Gesandtschaft v. Berlin. Hr. Vonsquin, Hr. Cibet, Hr. Corliemb u. Hr. Serre, Fabr. v. Paris. Hr. Mosner, Barquier v. Berlin. Hr. Baron v. Gemmingen m. Frau v. Aschaffenburg. Hr. Kramer, Direktor mit Tochter v. Regensburg. Hr. Andoni, Kaufm. von Grefeld. Hr. Croissant, Propt. v. Bordeaux.

Goldener Adler. Hr. Ellmer, Rfm. v. Wiesbaden. Hr. Kaufmann, Rfm. v. Lhr. Hr. Förger, Bierbrauer von Baden. Hr. Hasch, Holzhdl. v. Maulbronn. Hr. Weiler, Stud. v. Stuttgart. Hr. Nadler, Rfm. v. Rehl. Frau Nadler v. Hechingen. Hr. Heinelbach, Dekon. v. Oberweiler. Hr. Archer u. Hr. Dones, Rent. v. London. Hr. Messinger, Schlossermeister mit Frau v. Stuttgart. Hr. Schwaikart, Müller v. Urach. Hr. Boll, Fabr. v. Würzburg. Hr. Mamel, Kaufm. v. Reichenbach. Hr. Armbruster, Ingen. v. Pforzheim. Hr. Otto, Holzhdl. v. Rehl. Hr. Marx, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Göbel, Mehlhdl. v. Reichen. Hr. Klingler, Kaufm. von Basel. Frau Immeroth und Frau Steine v. Rehl.

Pariser Hof. Hr. Sundhausen, Fabr. v. Rehl. Hr. v. Senger, Amtmann v. Tryberg. Hr. Stemgrad, Rittmeister mit Fam. v. Stockholm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.